

Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht unter anderem Informationspflichten bei der Erhebung personenbezogener Daten (alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen) vor. Beim Abschluss und der Erfüllung von Verträgen werden häufig nicht nur Daten unseres Vertragspartners selbst erhoben, sondern gegebenenfalls auch von Mitarbeitern, Dienstleistern, Erfüllungsgehilfen, Mitbewohnern oder Angehörigen, etwa im Rahmen der Benennung als Ansprechpartner. Gerne möchten wir Sie daher als unseren Vertragspartner oder als dessen Mitarbeiter, Dienstleister oder Erfüllungsgehilfe über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie Ihre Rechte aus der DS-GVO informieren. Diese Information gilt nicht für die Verarbeitung von Daten, die keinen Personenbezug (s. o.) aufweisen.

1. Wer ist für die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten verantwortlich und an wen kann ich mich bei Fragen wenden?

Verantwortlicher im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz (z. B. DS-GVO) für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH
Gänsfußallee 23
71636 Ludwigsburg
E-Mail: info@swlb.de
Telefon: +49 (0) 7141 / 910 - 2680

Unser/e Datenschutzbeauftragte/r steht Ihnen für Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unter

EUWIS GmbH	E-Mail: Datenschutz@swlb.de
- Team Datenschutz -	Telefon: +49 (0) 7264 / 960 - 981
Sperlingweg 3	Fax: +49 (0) 7264 / 960 - 983
74906 Bad Rappenau	

gerne zur Verfügung.¹

¹ Die Pflicht zur Benennung der Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten ergibt sich aus Art. 13 Abs. 1 lit. b) DS-GVO. Um unnötigen Anpassungsaufwand zu vermeiden, empfehlen wir, von einer namentlichen Benennung Abstand zu nehmen. Die Anschrift kann etwa wie folgt angegeben werden: „EVU, Datenschutzbeauftragter, Energiestraße 1, 12345 Energiestadt“. Für die Kommunikation per E-Mail kann ein Funktionspostfach eingerichtet werden, z. B. datenschutz@evu.de. Sofern Messstellenbetreiber mit einem externen Datenschutzbeauftragten zusammenarbeiten und dieser nicht über die Anschrift des Messstellenbetreiber kontaktiert werden soll, wären stattdessen dessen Firma und Anschrift etc. anzugeben. Bitte beachten Sie, dass Sie den Vertragspartners sowie dessen Mitarbeiter, Dienstleister oder Erfüllungsgehilfen bei Angaben von Firma und Anschrift eines externen Datenschutzbeauftragten über einen Wechsel des Datenschutzbeauftragten und die neuen Kontaktdaten informieren müssen. Sollte für Ihr Unternehmen keine Pflicht zu Benennung eines Datenschutzbeauftragten bestehen und hat Ihr Unternehmen auch nicht freiwillig einen Datenschutzbeauftragten benannt, ist die Regelung zu streichen.

2. Welche Arten von personenbezogenen Daten werden verarbeitet? Zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung?

2.1 Wir verarbeiten folgende Kategorien personenbezogener Daten:

Daten unserer Vertragspartner:

- Identifikations- und Kontaktdaten (z. B. Familien- und Vorname, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Kundennummer, ggf. Firma, ggf. Registergericht und -nummer, ggf. ILN/BDEW-Codenummer, ggf. Vertragskontonummer),
- Daten zur Identifikation der Verbrauchs- bzw. Einspeisestelle (z. B. Zählernummer, Messlokations-ID, Marktlokations-ID),
- Messwerte,
- Angaben zum Vertragszeitraum,
- Abrechnungsdaten (z. B. Bankverbindungsdaten) und
- Daten zum Zahlungsverhalten.

Daten von Mitarbeitern, Dienstleistern oder Erfüllungsgehilfen unseres Vertragspartners:

- Kontaktdaten (z. B. Familien- und Vorname, E-Mail-Adresse, Telefonnummer) und
- Berufs- oder Funktionsbezeichnungen (z. B. Dipl.-Ing., Geschäftsführer).]

2.2 Die personenbezogenen Daten werden zu den folgenden Zwecken auf folgender Rechtsgrundlage verarbeitet:²

- Erfüllung des Vertragsverhältnisses mit unserem Vertragspartner und die diesbezügliche Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO sowie der §§ 49 ff. MsbG.³
- Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (z. B. aus dem Messstellenbetriebsgesetz sowie wegen handels- oder steuerrechtlicher Vorgaben) auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO.

² Soweit der Messstellenbetreiber Daten über die benannten Zwecke hinaus verarbeitet, sind die weiteren Verarbeitungszwecke sowie die zugrunde liegenden Rechtsgrundlagen zu ergänzen.

³ Die Grundlage zur Verarbeitung von Anschlussnutzerdaten zu Vertragszwecken bildet Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO. Der bereichsspezifische Datenschutz für die Verarbeitung von Messwerten ist in den Vorgaben des MsbG geregelt.

- Wahrnehmung von Aufgaben, die im öffentlichen Interesse liegen (z. B. aus dem Messstellenbetriebsgesetz), auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e) DS-GVO.
- Direktwerbung und Marktforschung betreffend unseren Vertragspartner auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO. Verarbeitungen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen.⁴

3. Erfolgt eine Offenlegung meiner personenbezogenen Daten gegenüber anderen Empfängern?

Eine Offenlegung bzw. Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt – soweit im Rahmen der unter 2. genannten Zwecke jeweils erforderlich – ausschließlich gegenüber folgenden Empfängern bzw. Kategorien von Empfängern:⁵

- Netzbetreiber,
- Übertragungsnetzbetreiber/Bilanzkreiskoordinatoren,
- Bilanzkreisverantwortliche,
- Energielieferanten,
- Direktvermarktungsunternehmen nach dem Erneuerbaren-Energien-Gesetz sowie Kraft-Wärme-Kopplungs-Gesetz,
- Aggregatoren,
- Tochter- und Konzerngesellschaften,
- Auskunftfeien,
- Abrechnungs- oder IT-Dienstleister,
- andere Berechtigte (z. B. Behörden und Gerichte), soweit hierzu eine gesetzliche Verpflichtung oder Berechtigung besteht.

⁴ Bei Werbung und Marktforschung ist zum einen die datenschutzrechtliche Zulässigkeit der Nutzung der Daten zu Werbezwecken zu klären. Zum anderen ist zu beachten, ob für die geplante Art der Kontaktaufnahme (z. B. per Telefon, per E-Mail oder per Brief) eine Einwilligung erforderlich ist.

Datenschutzrechtlich ist die Nutzung der im Rahmen des Vertrages erhobenen personenbezogenen Daten des Vertragspartners zur Direktwerbung für eigene Produkte und Dienstleistungen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO regelmäßig zulässig, wenn die Daten rechtmäßig erhoben wurden und der Vertragspartner über die Verwendung zur Werbung vorab informiert wurde.

Sofern der Messstellenbetreiber personenbezogene Daten nicht für Zwecke der Direktwerbung oder Marktforschung verwendet, kann obiger Hinweis zur Verwendung der Daten für Direktwerbung und Marktforschung vollständig gestrichen werden. Weiterhin wäre dann in Ziffer 5 der Hinweis auf die Speicherung zum Zweck der Direktwerbung und Marktforschung zu streichen, ebenso die Bezugnahme auf Direktwerbung und Marktforschung bei der Belehrung zum Widerspruchsrecht am Ende dieses Anhangs.

⁵ Empfänger ist jede natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, der personenbezogene Daten offengelegt werden. Zu benennen sind in diesem Zusammenhang beispielsweise die Auskunftfeien, mit denen Sie personenbezogene Daten austauschen. Die Vorschrift verpflichtet auch zur Offenlegung der Datenflüsse mit einem Auftragsverarbeiter (wie z. B. einem Abrechnungs- oder IT-Dienstleister). Grundsätzlich genügt die Angabe von Empfängerkategorien. Sofern die konkreten Empfänger im Vorhinein feststehen, sollte im Interesse umfassender Transparenz eine genaue Angabe erfolgen.

4. Erfolgt eine Übermittlung meiner personenbezogenen Daten an oder in Drittländer?

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an oder in Drittländer oder an internationale Organisationen erfolgt nicht.⁶

5. Für welche Dauer werden meine personenbezogenen Daten gespeichert?

Personenbezogene Daten werden zu den unter 2. genannten Zwecken solange gespeichert, wie dies für die Erfüllung dieser Zwecke erforderlich ist. Bestehen gesetzliche Aufbewahrungspflichten, insbesondere aus dem Handels- und Steuerrecht (§§ 147 AO, 257 HGB), sind wir verpflichtet, die Daten bis zum Ablauf dieser Fristen zu speichern. Zum Zwecke der Direktwerbung und der Marktforschung werden Ihre personenbezogenen Daten solange gespeichert, wie ein überwiegendes rechtliches Interesse unseres Unternehmens an der Verarbeitung nach Maßgabe der einschlägigen rechtlichen Bestimmungen besteht, längstens jedoch für eine Dauer von zwei Jahren über das Vertragsende hinaus oder bis Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung und der Marktforschung widersprechen oder eine hierfür erteilte Einwilligung widerrufen.⁷

6. Welche Rechte habe ich in Bezug auf die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten?

Sie haben uns gegenüber insbesondere folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:⁸

- Recht auf Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO),
- Recht auf Berichtigung, wenn die Sie betreffenden gespeicherten Daten fehlerhaft, veraltet oder sonst wie unrichtig sind (Art. 16 DS-GVO),

⁶ Sollten personenbezogene Daten an Drittländer oder internationale Organisationen übermittelt werden oder die Übermittlung beabsichtigt sein, ist der Satz anzupassen und darauf hinzuweisen, ob ein Angemessenheitsbeschluss der Kommission vorliegt. Im Falle von Übermittlungen gemäß Art. 46 oder Art. 47 oder Art. 49 Abs. 1 Unterabsatz 2 DS-GVO ist ein Verweis auf die geeigneten oder angemessenen Garantien und die Möglichkeit, eine Kopie von ihnen zu erhalten oder wo sie verfügbar sind, aufzunehmen.

⁷ Der Betroffene ist über die Dauer, für die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, über die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer, zu informieren. Bei der Bemessung der Speicherungsfristen ist zu berücksichtigen, dass personenbezogene Daten grundsätzlich nach dem Fortfall des Zwecks der Verarbeitung zu löschen bzw. unter Berücksichtigung der gesetzlichen Archivierungs- und Aufbewahrungspflichten zu sperren sind. Die Verarbeitung von Daten über das Vertragsende hinaus zu anderen Zwecken als der Begründung, Durchführung oder Beendigung des Vertrages setzt nach Maßgabe der Bestimmungen der DS-GVO voraus, dass die Verarbeitung der personenbezogenen Daten zur Wahrung berechtigter Interessen des Messstellenbetreibers oder eines Dritten erforderlich ist und die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, nicht überwiegen (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO). Zudem muss der Betroffene vor der Verarbeitung der Daten über das Vertragsende hinaus darüber informiert worden sein. Um eine effiziente und wirksame Umsetzung von Löscho- bzw. Sperrpflichten zu gewährleisten, empfehlen wir dem Messstellenbetreiber, ein internes Löschkonzept zu erstellen. Sprechen Sie uns hierzu gerne an.

⁸ Die Pflicht zur Information über die Betroffenenrechte ergibt sich aus Art. 13 Abs. 2 lit. b) bis d), Art. 14 Abs. 2 lit. b) bis d).

- Recht auf Löschung, wenn die Speicherung unzulässig ist, der Zweck der Verarbeitung erfüllt und die Speicherung daher nicht mehr erforderlich ist oder Sie eine erteilte Einwilligung zur Verarbeitung bestimmter personenbezogener Daten widerrufen haben (Art. 17 DS-GVO),
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 Abs. 1 lit. a) bis d) DS-GVO genannten Voraussetzungen gegeben ist (Art. 18 DS-GVO),
- Recht auf Übertragung der von Ihnen bereitgestellten, Sie betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 20 DS-GVO),
- Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung, wobei der Widerruf die Rechtmäßigkeit der bis dahin aufgrund der Einwilligung erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO) und
- Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO).

7. Ist die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich? Besteht eine Pflicht, die personenbezogenen Daten bereitzustellen, und welche möglichen Folgen hätte die Nichtbereitstellung?

Im Rahmen des Vertragsverhältnisses hat unser Vertragspartner diejenigen personenbezogenen Daten (vgl. Ziffer 2) bereitzustellen, die für den Abschluss und die Durchführung des Vertragsverhältnisses und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind. Dazu gehören der Natur der Sache nach auch Kontaktdaten von Mitarbeitern oder Dritten (z. B. Erfüllungsgehilfen oder Dienstleister), denen sich unser Vertragspartner einvernehmlich mit diesen bedient. Ohne die erforderlichen Daten sowie gegenseitige persönliche Kommunikation mit den zuständigen Mitarbeitern – bzw. falls unser Vertragspartner es wünscht, weiteren Dritten – kann das Vertragsverhältnis gegebenenfalls nicht abgeschlossen bzw. erfüllt werden.

8. Erfolgt eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling?

Zum Abschluss und zur Erfüllung des Vertragsverhältnisses mit unserem Vertragspartner findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt.⁹

⁹ Nach Art. 22 DS-GVO ist eine automatisierte Entscheidungsfindung aufgrund einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – nur unter engen Voraussetzungen zulässig. Bei der Durchführung eines Bonitäts-Scoring durch eine Auskunftsei wird es sich zwar typischerweise um eine automatisierte Verarbeitung im Sinne eines Profiling nach Art. 4 Nr. 4 DS-GVO handeln. Die Einschränkungen des Art. 22 DS-GVO gelten jedoch nur, wenn auf der Grundlage des ermittelten Score-Werts (zusätzlich) eine automatisierte Entscheidungsfindung erfolgt. Entscheidend hierfür ist, ob bei der Einholung des Score-Werts die Entscheidung einer natürlichen Person nach- oder zwischengeschaltet ist.

Die Klausel geht davon aus, dass die Letztentscheidung über den Vertragsschluss (unter Berücksichtigung des von der Auskunftsei mitgeteilten Score-Werts) durch einen Mitarbeiter des Messstellenbetreibers getroffen wird. Sollte demgegenüber auf der Grundlage des automatisiert generierten Score-Werts auch eine

9. Aus welchen (auch öffentlichen) Quellen stammen die verarbeiteten personenbezogenen Daten?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen des Vertragsverhältnisses mit unserem Vertragspartner von diesem oder von Ihnen erhalten. Wir verarbeiten auch personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen, z. B. aus Grundbüchern, Handelsregistern und dem Internet zulässigerweise gewinnen durften. Außerdem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir zulässigerweise von Unternehmen innerhalb unseres Konzerns oder von Dritten erhalten.

automatisierte Entscheidungsfindung beabsichtigt sein, wäre zu prüfen, ob hierfür eine gesetzliche Rechtsgrundlage besteht oder eine Einwilligung des Vertragspartners einzuholen ist. Zudem wäre die Klausel zu streichen und der Vertragspartner auf die automatisierte Entscheidungsfindung aufgrund einer automatisierten Verarbeitung ausdrücklich hinzuweisen (Art. 13 Abs. 2 lit. f) DS-GVO).

Widerspruchsrecht¹⁰

Sie können uns gegenüber jederzeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke der Direktwerbung und/oder der Marktforschung ohne Angabe von Gründen widersprechen.¹¹ Wir werden die personenbezogenen Daten nach dem Eingang des Widerspruchs nicht mehr für die Zwecke der Direktwerbung und/oder Marktforschung verarbeiten und die Daten löschen, wenn eine Verarbeitung nicht zu anderen Zwecken (beispielsweise zur Erfüllung des Vertragsverhältnisses) erforderlich ist.

Auch anderen Verarbeitungen, die wir auf die Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse i. S. d. Art. 6 Abs. 1 lit. e) DS-GVO liegt, oder auf ein berechtigtes Interesse i. S. d. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO stützen, können Sie uns gegenüber aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit unter Angabe dieser Gründe widersprechen. Wir werden die personenbezogenen Daten im Falle eines begründeten Widerspruchs grundsätzlich nicht mehr für die betreffenden Zwecke verarbeiten und die Daten löschen, es sei denn, wir können zwingende Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch ist an Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH, Gänsfußallee 23, 71636 Ludwigsburg; E-Mail: info@swlb.de; Telefon: 0 71 41/ 9 10-26 80¹² zu richten.

¹⁰ Der Betroffene ist gemäß Art. 21 Abs. 4 DS-GVO spätestens zum Zeitpunkt der ersten Kommunikation auf das Recht zum Widerspruch gegen Verarbeitungen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e) und f) DS-GVO zu informieren. Der Hinweis hat in einer verständlichen und von anderen Informationen getrennten Form zu erfolgen. Aus unserer Sicht können die gesetzlichen Vorgaben über die separate Darstellung des Widerspruchsrechts in hervorgehobener Form und gerahmt umgesetzt werden.

¹¹ Die Belehrung über das jederzeitige Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten für Zwecke der Direktwerbung ist gemäß Art. 21 Abs. 2 DS-GVO erforderlich.

¹² Alternativ oder zusätzlich können vorliegend die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten oder einer anderen zuständigen Abteilung angegeben werden.